

# Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 27. September 1850



Sitzungs-Protocoll  
die Gemeindeausschußes Steyr am 27. Septbr. 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.  
Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Plersch, Heindl, Krenklmüller, Vögerl, Gröswang,  
Redtenbacher, Wickhoff, Haller, Wittigslager, Haratzmüller, Stigler, Lechner, Pfaffenberger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 24. dß. wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung  
vorgebracht.

#### I. Section

No. 3157. Protokoll mit Math. Furlinger um Erwirkung der Taglia für die Lebensrettung der Josefa  
Radauer.

Da hierüber laut des sub No 3315. vorliegenden Protokolls die vorgeschriebenen Erhebungen  
gepflogen sind, so ist dieses Gesuch samt den Zeugenvernehmungsprotokolle der kk. Bezkshtmschft  
mit dem Ersuchen zu übermachen, daß sich wegen Bewirkung der Lebensrettungstaglia für Math.  
Furlinger an die h. kk. Statthalterey verwendet werden wolle.

No. 3326, 3327, 3345. 3 Arrestanten Rapporte des Pol. Korporalen Bachinger.  
Dem Rechn. Rev. behufs der Revision des Atzungs-Conto.

No. 3310 und 3320. Protokoll mit Ignaz Dietachmayr u Georg Buchinger wegen angeschuldeter  
Winkelschank.

Der kk. Bezkshtmschft mit Note einzusenden.

No. 3238. Konto des Polizeysoldaten Josef Schwab über die Ablieferung der Sträflings Math.  
Feilhuber.

Der kk. Bezkshtmschft mit dem Ersuchen zu übermachen, diese Transportkosten pr 1 fl 10 xr CMz  
bey dem kk. Steueramte anweisen zu wollen.

No. 3355. Note der kk. Bezkshtmschft mit Bekanntgabe des Ministerial Erlaßes, womit dem Rekurse  
des Gem. Rather in Betreff der Verehelichung des Anton Meerwald mit Maria Pohl keine Folge  
gegeben wird.

Zur Wissenschaft u. dem Conscr. Amte zur Evidenzhaltung der einheimischen Bevölkerung  
zuzustellen.

No. 3283, 3284 & 3331. Indors. Note der kk. Bezkshtmschft mit den Berufungen des Frz. Deißl Jakob  
Goebersberger u. Franz Payrl gegen die gemeinderäthliche Verweigerung des Ehekonsenses.  
Ist unter Rückschluß der Kommunikate das entworfene Gutachten abzugeben.

No. 3328. Note der kk. Bezkshtmschft Steyr wegen Einrückungsmachung der benannten 6 Urlauber.  
Dem Conscript. Amte mit der Weisung die Ingenannten bis 5. Okt. I.J. in Salzburg einrücken zu  
machen.

No. 3354. Note der kk. Bezkshtmschft wegen Verständigung der betreffenden Lieferanten zur  
Überreichung von Offerten zur Sicherstellung des Bedarfes an Montours- u. Rüstungs-Sorten.  
Die betreffenden Innungsvorsteher mit Currendal-Schreiben durch Vorhalt zu verständigen.

No. 3350. Note derselben wegen baldigen Äußerungs-Abgabe in Betreff der Aufhebung der  
Schubstation Gleink.

Dem Conscript. Amte mit Hinweis auf No. 3054 zuzustellen.

No. 3344. Note von der Gemeinde St. Peter mit Schlachtviehprei-Certificat.  
Das Schlachtviehpreizertifikat dem Herr Distr. Akt. Willner zur Berechnung des Fleischsatzes zuzustellen.

No. 3339. Äußerung des Conscr. Amtes uber die Assentirung des Postillons Leopold Dimminger  
Ist an die hiesige kk. Postinspektion die entworfene Note zu erlassen.

## II. Section

No. —. Erinnerung wegen Erlassung eines Dankschreibens an Hrn. Karl Haslinger in Betreff der zu Gunsten des Armenfondes gegebenen Concerte.  
Ist an Hrn. Karl Haslinger das entworfene Dankschreiben zu erlassen.

No. 3330. Indors. der kk. Bezkshtmschft uber das von Jos. Vorderbruner wegen Erlangungen einer Unterstützung an die h. Statthalterey geleitete Gesuch.  
Hat sich Bittsteller uber seine Armuth u. Arbeitsunfähigkeit durch ein ärztliches Zeugniß u. von Seiten des betreffenden Herrn Viertlmeisters u. Armenvaters genau auszuweisen, wovon derselbe mittelst Rathschlag zu verständigen.

No. 3348. Die Stadtpfarrkirchamts-Rechnung bittet um Erwirkung der Erledigung in Betreff des von Baumeister Hueber uberreichten Conto vor 25 fl CMz.  
Da dieser Conto bereits untern 14. April an die kk. Bezkshtmschft zur Genehmigung geleitet wurde, hieruber aber noch keine Erledigung erfolgte, so ist neuerdings dieses Ansuchen zu machen, umso mehr, da die lbl. kk. Prov. Staatsbuchhaltung diese Ausgabe in der Kirchenrechnung immer bemängelt.

No. 3334. Anzeige der Armeninstitutsrechnungsfhrung daß die Fr. Elisabeth Riedler der versprochenen Inteen Zahlung nicht nachkommt.  
Da die Schuldnerin Elisabeth Riedler ohngeachtet der zugestandenen Ratenzahlungen ihrer Verpflichtung nicht nachkommt und keine Zahlung leistet, so ist gegen selbe, der Rechtsweg zu ergreifen und zur Zahlung zu verhalten wovon selbe rathschlgig verständiget wird und die Armen Instituts Rechnungsführung hievon in Kenntniß zu setzen ist. Ubrigens hat Hr. Sekretär Neumayr die weiteren Einleitungen zu treffen.

No. 3280. Note der kk. Bezkshtmschft mit adjustirten Conto des Apothecker Brittinger.  
Ist dieser Conto dem Rechn. Revidenten mit der Weisung zuzumitteln, in selben genau auszuscheiden, was die Armeninstituts-Rechnungsführung, was die Bezirksarmen den Mild. Vers. Fond u. die Arrestanten betrifft, wornach erst dieser Conto zur Zahlung angewiesen werden kann.

## III. Section.

No. 3346. Erinnerung wegen Einbringung der von Joh. Haber als Bevollmächtigter des Wenzl Frlinger noch aushaftenden Taxen in 31 fl 54 xr CMz.  
Ist sich vorläufig an die lbl. Ortsgemeinde Gratzen mit Schreiben zu verwenden.

No. 3357. Dasselbe pto Einbringung des zum M. V. F. von Kath. Paulmayr am Wolfganggut noch schuldigen Todfallfreygeldes s. Taxen pr 12 fl CMz.  
Erledigt wie von mit Schreiben an die Ortsgemeinde Gleink.

No. 3361. Dasselbe wegen Einbringung der von Hrn. Georg Bindlehner noch schuldigen Veränderungsgebühr pr 50 fl CMz.

Ist, da Hr. Georg Bindlehner ungeachtet des an ihn schon untern 5. Okt. v. J. Z. 2042 erlassenen Auftrages diesen Rückstand noch nicht bezahlte, selber nun wiederholt unter Androhung der gerichtlichen Einbringung zu betreiben.

No. 3329. Sekr. Neumann bittet um Erwirkung der Rückvergütung 2er Portobeträge pr 27 xr CMz. Ist sich an die kk. Oberpostamtsverwaltung Linz mit Note zu verwenden.

No. 3358. Erinnerung wegen Einbringung der zum M. V. F. von Joh. Adewanger mit 28 fl 20 xr u. Joh. Reitter mit 36 fl 54 xr CMz schuldigen Freygeldes und Taxen. Ist sich vorläufig an die Gemeinde Vorstehung Sierning mit Note zu verwenden.

No. 3366. Note der Sandböck'schen Buchhandlung für Pränumerirung der Linzerzeitung III. Qtl. pr 12 xr CMz. Mit 5 fl 12 xr zur Zahlung.

No. 3377. Conto des Joh. Haas für gelieferte Drucksorten pr 48 fl 14 xr CMz. Dem Kaßamte zur Zahlung mit 48 fl 14 xr CMz.

No. 3260. Note der kk. Bezkshtmschft um Äußerung in Betreff des Handelsmanns Kajetan Pammer aus Anlaß seines Einschreitens beym h. Finanz-Ministerium wegen Auszahlung mehrerer Lottogewinne. Der kk. Bezkshtmschft mit Schreiben zu erwiedern, daß sich Hr. Cajetan Pammer hies. bgl. Eisenhändler unbescholtenen Rufes steht, jederzeit bestätigt werden kann.

No. 3335. Das Kaßamt überreicht ad No. 3048 die Conten der noch nachträglich zu liquidierenden Patrimonial Ger. Verwaltungskosten. Wegen Zusammenstellung des Tableau wird morgen den 28 dß. Nachmittags 2 Uhr im Beisein des Hrn. Sekret. Neumayr & Rechn. Revident Schiefermayr zu regeln hiemit angeordnet.

No. 3211. Anzeige der Karl u. Anna Jocher'schen Conc. Maßen Repräsentanz in Betreff der Meliorationskosten bezüglich des in das Eigenthum der Stadt Steyr abgetretenen Kohlangers. Dem Hrn. Mitgliedern der IV. Section mit dem zuzustellen, sich gefälligst von der Wahrheit der Angabe zu überzeugen u. zugleich zu bestimmen wie hoch der Schätzungs- werth überhaupt im Verhältniß der anzubietenden Summe sey.

No. 3318. Schreiben vom kk. Bezksger. Steyr mit Anzeige in Betreff des erfolgten Hauskaufes von Mathias Dauberger um die Realität No. 108 um 2500 fl CMz. Dem Taxamte zur Amtshandlung.

Nachtrag zur I. Section

No. 3356. Aufruf an die Bewohner Oberösterreichs wegen Einleitung einer Sammlung von Beiträgen für den oberösterr. Invalidenfond zur Versorgung invalider Krieger Oberösterreichs. Zu affigiren u. die Sammlung in allen Stadttheilen durch die Hrn. Bürger der Reihe nach einzuleiten.

No. 3316. Mathias Dauberger, Besitzer des Hauses No. 108 in Steyrdorf weiset sich über seine in Vollzug gesetzte Besitzanschreibung an seine erkaufte Behausung No. 108 in Steyrdorf aus, bittet und Bekanntgebung der ihn dießfalls treffenden städtischen Laudemialgebühren, behufs der

ungesäumten Berichtigung denselben und wiederholt sein Ansuchen um Ertheilung des politischen Ehekonsenses zu seiner Verehelichung mit der Klara Aichberger.

Ist dem Mathias Dauberger zu Folge §. 44 der politischen Instruktion Landesgesetzblatt Stück XVI. der Ehekonsens auszufertigen und das Conscriptioens Amt hievon auf Rubrick zu verständigen.

No. 3041. Antrag der geistl. Armeninstituts-Vorstellung der Stadt-Pfarre wegen Vorsorge der ärztl. Hilfe für kranke Arme außer dem hiesigen Spital.

Herr Referent erstattet diesfalls eine umständliche wahrheitsgetreue Darstellung und stellt folgenden Antrag, daß der Gemeinderath sich einigt, die Stelle eines Gemeindefarztes zu systemisiren, die Besorgung der Armenpraxis sowohl in als außer den Unterstandshäusern der Stadt sowie die Beziehung zu dem allgemeinen Krankenhaus mit der Zuweisung der Kranken dahin durch eine eigene Instruktion zu regeln, worin auch die Ablaßung von Kunstgutachten in Ärztlichen

Gemeindeangelegenheiten aufgetragen wird und bestimmt einstweilen hiezu einen Jahresgehalt von 200 fl CMz bis das Ergebnis über den Anfang und der Schwierigkeit jener Aufgabe erfahrungsmäßig vorliegt u. damit bis dahin der vollkommen constituirten Gemeinde das Recht ungeschmälert bleibe,

die der Leistung entsprechende Gehaltserhöhung zu veranlassen. Um diesen Zweck zu erreichen, wird folgende Ausschreibung in der Linzer u. Wiener Zeitung wie dem Gemeindeblatte veröffentlicht:

Der Gemeinderath der I. f. Stadt Steyr beabsichtigt die Anstellung eines Gemeindefarztes, dem die Abfaßung von Kunstgutachten in Gemeindeangelegenheiten, sowie der Armenpraxis u. die Beziehung zu dem hiesigen allgemeinen Krankenhaus durch eine eigene Instruktion übertragen wird,

wofür einstweilen bis zur erfahrungsmäßigen Vorlage über den Umfang jener Aufgabe ein Jahresgehalt von 200 fl CMz bestimmt wird. Bewerber wollen ihre gehörig belegten Gesuche bey dem Gefertigten bis 24. Oktober d.J. einbringen. Damit jedoch das dringende Bedürfnis der

allsogleichen Fürsorge für die Hilfe suchenden Kranken befriediget werde, schlage ich vor, den Herrn Kreisarzt in der Versammlung des Gemeinderathes einzuladen und in freyer Besprechung seine Meinung zu hören, woraus sich von selbst der im Augenblicke gebothene Beschluß ergeben dürfte.

Schließlich glaube ich aufmerksam zu machen, auf die in dem zwangslosen Blatte No 11. dto. 10 Apr. 848 veröffentlichte Erklärung der Herrn Ärzte Dr. v. Pflichtenfeld, Dr. Krakowitzer u. Dr. v. Koenig

welche ich in so lange keine entsprechende Zurücknahme bekannt ist, als noch immer für die Gegenwart giltig, betrachten muß.

In Folge dieses Antrages wurde Hr. Referent ersucht, den Hrn. Kreisarzt Dr. v. Pflichtenfeld zur Sitzung des Gemeinderathes und Abgabe seiner Meinung einzuladen, welche auch sogleich erschienen ist u.

Letzterer sich sodann dahin erklärt, daß die in dem zwangslosen Blatt No 11. dto. 10. April 848 veröffentlichte Erklärung der Hrn. Ärzte noch vollkommen aufrecht bestehe, nachdem in dieser Beziehung keine Zurücknahme erfolgt ist, übrigens die genannten Herrn Ärzte in Folge ihres Eides u.

den in ihrem Diplome enthaltenen Verpflichtungen zur Behandlung der armen Kranken auch gesetzlich dazu verhalten werden können. Zudem erklärt, die Herr Kreisarzt sich vollkommen einverstanden, wenn die Stelle eines Gemeinde Armenarztes creirt und in den öffentlichen Blättern

ausgeschrieben werde. Herr Referent trägt daher an, daß die Ausschreibung wegen Besetzung der Stelle eines eigenen Stadtarztes unverweilt vorgenommen u. veranlaßt und um den dringenden

Bedürfnisse allsogleich Fürsorge für Hilfesuchende arme Kranke zu begegnen die Hrn. Ärzte Dr. v. Koenig u. Dr. Krakowitzer mit Schreiben angegangen werden, auf Grund der in dem zwangslosen

Blatte eingeschalteten Erklärung, welche noch aufrecht besteht, die ärztliche Hilfeleistung armer Kranker bis zur Besetzung eines eigenen Stadtarztes zu übernehmen und den in ihrem Diplome

enthaltenen Verpflichtungen nachzukommen. Mit diesem Antrage sind die Herren Ausschüße Gaffl, Kanonikus Plersch, Heindl, Krenklmüller, Vögerl, Wittigschlager, Stigler, Haratzmüller u. Lechner

einverstanden. Herr Gemeinderath Wickhoff erklärt, daß er mit dem Antrage des Hrn. Referenten der I. Section die Stelle eines eigenen Stadtarmenarztes zu creiren und in den öffentlichen Blättern

auszuschreiben nicht einverstanden sey, sondern stellt dagegen den Antrag: In Anbetracht der Dringlichkeit der Umstände u. um die hiesigen Armen nicht länger ohne ärztliche Hilfe zu laßen, so

solle auf die vor einiger Zeit von den Hrn. Dr. v. König u. Krakowitzer an den Gemeinderath gestellten

Forderungen eingegangen und dieselben allsogleich ersucht werden, ihre Wirksamkeit als Armenärzte schon mit 1. Oktober zu beginnen und bis zur Creirung des neuen Gemeinderathes provisorisch thätigst fortzuführen, beyden aber die entfallende Quote nach Ablauf eines jeden Monats bey der städtischen Kaßa vom 1. Okt. d.J. angefangen angewiesen werden.

Dieser Meinung schließen sich die Herren Ausschüße Redtenbacher, Nutzinger & Gröswang Pfaffenberger an daher Beschluß per majora:

Es ist allsogleich der Concurs wegen Besetzung eines eigenen Armen-Arztes für Stadt Steyr auszuschreiben in der Linzer u. Wiener Zeitung, dann in dem Gemeindeblatt einzuschalten, und der Termin zur Einbringung der Gesuche der 24. Oktober d.J. zu bestimmen. Als Gehalt wird einstweilen der Betrag von jährl. 200 fl bestimmt, und die entsprechende Gehaltserhöhung der künftigen Gemeinderepräsentanz vorbehalten. Um damit aber bis zur Besetzung dieser Stelle der dringenden Bedürfnisse, den armen Kranken allsogleiche Hilfe zu leisten abgeholfen werde, so sind auf Grundlage der vom Hrn. Kreisarzte Dr. v. Pflichtenfeld abgegebenen Äußerung, daß die von ihm u. den Hrn. Dr. v. König u. Hrn. Dr. Krakowitzer im Jahre 848 in das Zwangslose Blatt No. 11. hineingegebene Erklärung wegen Ausführung der Armenpraxis von ihrer Seite, noch immer aufrecht bestehe, die letztbenannten Herrn Doctoren mit Schreiben zu ersuchen und aufzufordern, bis zur Creirung eines eigenen Stadtarmenarztes die Behandlung der armen Kranken zu übernehmen.

Nachdem aus Anlaß des Erscheinens des Herrn Kreisarztes wegen der zu creirenden Gemeinde-Armenarzenzstelle sämtliche Referate nicht vorgetragen werden konnten, so wurde auf heute den 28t. Septbr. die Nachtragssitzung anberaumat, wozu nachstehende Herren Ausschüße erschienen sind:

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüße Gaffl, Nutzinger, Schwingenschuß, Vögerl, Gröswang, Wickhoff, Wittigslager, Lechner, Haller.

### III. Section

No. 3409. Conto des Gustav Royko pr 1 fl CMz für Copierung der Wappen am Neuthorgebäude.  
Mit 1 fl zur Zahlung.

No. 2049. Bericht des Kaßaamtes, dß mit letzten Okt. d.J. die Pachtzeit und das städtische Pflaster u. Brückenmauthgefäll endet, daher eine neue Verpachtung eingeleitet werden wolle.  
Sind der Pächter & die Afterpächter einzuladen am 30 d.Mts. Nachmittags 2 Uhr hierorts zu erscheinen, um diesen Gegenstand zu verhandeln.

No. 3333. Franz Faßbender bittet und gnädige Verwendung zu einem unentgeldlichen Praktikantendienst.

Der Herr Bittsteller wird vor der Hand zur Geduld verwiesen, da kein Platz frey ist, um selben unterzubringen, übrigens steht es ihm frey, sich öfters in der Expeditskanzley dießfalls anzufragen, um für den Fall eines Bedarfes sein Gesuch erneuern zu können.

No. 3341. Eingabe des gew. Hrn. Bürgerm. Haydinger in Betreff der ihm bekannt gegebenen Gehalts-Einstellung.

In der Voraussetzung, daß der Hr. Bittsteller sein Pensions- resp. Jubilationsgesuch h. Orts unverweilt überreicht, wird demselben der Bezug seines Gehaltes prov. aus der Stadtkassa bis zur definitiven Entscheidung mit dem Bemerkn genehmiget, daß die Rückvergütung dieses Betrages stattfinde, wenn h. Orts derselbe als Staatsbeamter angesehen werden wird. Wovon der Hr. Bittsteller u. das Kaßaamt rathschlägig zu verständigen.

#### IV. Section

No. 2868. Revis. Conto des Anstreichers Amtmann pr 12 fl CMz über nachträgl. Adaptierungsarbeiten im Exjesuitengebäude.

Werden dem Kontisten innerwähnte 12 fl CMz aus der städtischen Kaßa angewiesen, deßen selber sowie Hr. Kaßier rathschlähig zu verständigen, dem Hrn. Schiefermayr aber zur Evidenzhaltung zuzustellen.

No. 2322. R. Rev. Schiefermayr überreicht einen Conto vom Zimmermeister Stohl pto wiederholter Herstellung eines Privets im Exjesuiten-Gebäude pr 18 fl CMz.

Diese geschehene Arbeit findet hierdurch ihre Bestätigung u. werden dem Zimmermeister Stohl die verdienten 18 fl CMz aus der betreffenden Kaßa angewiesen, wovon derselbe rathschlähig u. Hr. Schiefermayr mittelst Zustellung verständigen ist.

No. 3368. Gesuch des Anton Rathmayr Pächter des Schrankens am Neuthorgebäude nun in der Schönau, und gütige Entschädigung des ihm durch die Transferirung des Neuthorschrankens zugegangenen Nachtheils.

Werden dem Bittsteller 10 fl CMz aus der städtischen Kassa als Entschädigung angewiesen wovon selber so wie H. Kaßier zu verständigen ist.

No. 3397. Quittung des Stefan Plankmayr für 22 Klfr. Scheiter machen.

Dem Bauamte zur Verrechnung mit 8 fl 48 xr und in Empfangstellung dieser 22 Klfr. Scheiter.

No. 3383. Mich. Haratzmüller Bauverwalter bittet ad No. 2510 um gütige Zahlungsanweisung von 9 fl CMz für Ankauf eines neuen Rettungsschiffes.

Dem Polizeyamte zur Besichtigung.

No. 3005. R. Rev. Schiefermayr relationirt über den abgehaltenen Augenschein beym Neuthorgebäude.

In Betreff der Düngerstätte ist die Sache, durch die an Ort und Stelle vorgenommene Beschau u. dem angewiesenen Platz erlediget. Wegen der ferners beantragten Aufführung einer Mauer als Ableiter des Wassers aus dem sogenannten Hundsgaben in die Enns ist unverzüglich durch den Baumeister Benninger, ein Überschlag anfertigen zu lassen, über den Kosten der beantragten Mauer gegen Lieferung der nöthigen Steine durch die Stadt kommen auf dem Bauplatz. Benninger ist daher anzuweisen, sich über die Art der Ausführung mit den Hrn. Ausschüßen der IV. Section ins Einvernehmen zu setzen.

No. 3312 & 3313. 2 Stück Wochenlisten pr 20 fl 37 xr u. pr 4 fl 24 xr CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung mit 20 fl 37 xr u. 4 fl 24 xr CMz.

No. 3382. Michael Haratzmüller Bauverwalter bittet um Anweisung von 1 fl 36 xr CMz für angekaufte 12 1/2 Weißgärber-Wagenschmier.

Dem Bauamte zur Zahlung mit 1 fl 36 xr CMz u. Empfangnahme.

#### V. Section

No. 3353. Indors. Note der kk. Bezkshtm. um umfaßende Äußerung über das Gesuch des Franz Friedrich wegen Maschinnägelerzeugung.

Dem Conscr. Amte um umfassende Erläuterung über die Verhältnisse des Franz Friedrich Inwohner im Wieserfeld.

No. 3352. Indors. derselben mit dem Auftrage und Constatirung der Umstandes, daß J. Pöggerl sich mit unbefugter Schwertschmidarbeit befasse im Bejahungsfalle zu Protokoll zu vernehmen, u. die Fortsetzung dieser Arbeit einzustellen.

Dem Polizeyamte zur unverweilten Amtshandlung im Sinne der Ind. Note der k.k. Bezkshtmschft.

No. 3336. Relation des Conscr. Amtes über die Verhältnisse des Georg Heiderer pto Bewilligung zum Victualienhandel.

Ist an die kk. Bezkshtmschft die Note zu erlaßen, daß hierauf nicht ingerathen werden kann.

No. 3323. Protokoll über die Äußerung des Josef Vater allhier rücksichtlich seines Geschäftsbetriebes. Der kk. Bezkshtmschft mit Note zu übermachen.

No. 3259. Indors. Note der kk. Bezkshtmschft um Äußerung wegen dem Gesuche des Josef u. Kath. Grabner wegen Verleihung eines Tändlerbefugnißes.

Ist die Note zu erlaßen, daß hierauf nicht ingerathen werden könne.

No. 3359. Protokoll mit den Vorstehern der Schuhmacherinnung wegen Verleihung einer personellen Schuhmachergerechtsame an Adam Schwarz.

Ist dieses Protokoll der kk. Bezkshtmschft mit Note zu übermachen, eine Abschrift aber rückzubehalten.

No. 3337. Relation des Polizeyamtes über die Anwesenheit des Ignaz Vogt.

Ist an das kk. Steueramt die entworfenene Note zu erlaßen.

No. 3371. Gesuch den hiesigen Schuhmacher Innung wegen Anweisung des Martin Schlader in Betreff der Ausübung der ihm verliehenen Schuhmachergerechtsame für die Ortschaft Reichenschwall.

Der Hr. Poliz. Com. Willner hat sich von dem Sachverhalt zu überzeugen u. Bericht hierüber zu erstatten.

## VI. Section

No. 2971. Entscheidung der kk. Bezkshtmschft Steyr in Betreff der Ignaz Giggelthner u. Franz Gruber'schen Verpflegskosten.

Sind diese Erledigungen mit Bericht u. Anschluß des Kommunikats der kk. Statthalterey vorzulegen.

No. 3193. Erledigung der kk. Statthalterey über die Beleuchtungskosten an der Michaels Kirche im Jahre 841 u 847.

Der geistlichen Vogtey zu Handen des Hrn. Vorstadt Pfarrers u. dem Hrn. Rechnungsleger Abschriften dieser Erledigung mit dem Bemerkten zuzustellen, daß es sich der Gemeinderath vorbehalten habe, in der Art gegen diese Entscheidung einzuschreiten, daß die der Stadtkommune aufgelastete Halbscheid der Beleuchtungs-Kosten derselben gänzlich nachgesehen werden wolle.

No. 3321. Bericht des Rechn. Rev. Schiefermayr in Betreff des vom Müller Anton Schmid vorgelegten Conto pr 110 fl 42 xr für Arbeiten im Bruderhause.

Da dieser Bericht keinen näheren Aufschluß enthält so ist Hr. Rath. Maurer mit Note u. unter Anschluß des Kommunikats zu ersuchen das auf diese Arbeiten Bezug habende mittheilen zu wollen.

No. 3342. Äußerung der M. Vers. Fonds Rechnungsführung in Betreff der Jakob Petrach'schen Verpflegskosten.

Ist Jakob Petrach vorzurufen u. von selben der Betrag pr 2 fl 32 1/2 xr CMz einzubringen.

No. 3343. Dasselbe mit den Jakob Bollinger'schen Nationale u. dem Bemerken, daß die Kosten desselben bereits untern 2 April einbezahlt wurden.

Zur Wissenschaft u. da der Betrag in der Rechnung bereits richtiggestellt wurde, ad acta.

No. 3351. Äußerung derselben in Betreff der Jos. Pretscherno'schen Verpflegskostendifferenz.

Ist sich an die kk. Bezkshtmschaft Steyr wegen Einbringung der Verpflegskosten Rechnungs-differenz zu verwenden.

No. 3281. Note der k.k. Bezkshtmschft laut welcher die Pfarre Garsten zur Berichtigung der Eva Kaltenböck'schen Verpflegskosten aufgefordert wird.

Zur Wissenschaft u. ist die M. V. F. Rechnungsführung mit Vorhalt zu verständigen.

No. 2083. Indorsat der kk. Statthalterey in Betreff der Verpflegskosten des Berth. Ehrenreitner.

Ist unter Anschluß eines Ausweises der jährl. Einnahmen u. Ausgaben des hiesigen Armenfondes wiederholt die Auftheilung dieser Verpflegskosten auf die Landeskonkurrenz bey der kk.

Statthalterey nachzusuchen.

No. 3156. Protokoll mit den Vorstehern des Riemerhandwerkes in Betreff der Kaspar Vollmayr'schen Verpflegskosten.

Ist sich unter Berufung der h. Regg'sverordnung vom 7. März. 848 Z. 8560 u. h. Hofkanzley Eröffnung vom 10. März 848 Z. 7777 an die kk. Bezkshtmschft zu verwenden, damit die Vergütung dieser Kosten aus der Landeskonkurrenz erwirkt werde.

No. 3189. Indors. Note der kk. Bezkshtmschft Amstetten mit Protokoll des Franz Erhart s.

Kommunikat in Betreff der Vergütung der für ihn erlaufenen Verpflegskosten.

Einstweilen zuzuwarten und seiner Zeit die Einbringung dieser Kosten wieder zu betreiben.

Haydinger  
Gaffl  
Nutzinger  
Anton Heindl  
Schwingenschuß  
J. Krenklmüller  
A. Vögerl  
Redtenbacher  
Wickhoff  
Anton Haller  
Wittigslager  
M. Lechner

Amtmann  
Schriftführer